

## Elternbildung

### Ausgangslage

Elternbildung ist ein wichtiger Beitrag einer umfassenden Erwachsenenbildung im Sinne des EU-weit geforderten lebenslangen Lernens. Elternbildung stärkt und unterstützt Eltern bei der Umsetzung ihrer vielfältigen Erziehungsaufgaben, baut ihre Erziehungsfähigkeiten und Kompetenzen aus. Auf nationaler Ebene wird Elternbildung und -arbeit als ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien verstanden und anerkannt (vgl. Maria Böhmer: Elternarbeit stärken für bessere Bildung von Migrantenkindern, 2008). Elternarbeit wird bereits seit Jahrzehnten von verschiedenen Migrantencommunities durchgeführt, zum Beispiel von türkischstämmigen und spanischen Elternvereinen. Migrantenorganisationen unterstützen die Informationsarbeit der Bildungsverwaltungen, indem sie Eltern über relevante Themen informieren und unterrichten.

### Bedarf

Russischsprachige Eltern stammen größtenteils aus Ländern der ehemaligen Sowjetunion. In diesen Ländern herrscht ein anderes Verständnis über die Rolle und die Bedeutung von Eltern im Schul- und Ausbildungssystem vor. Vielen Eltern sind daher die Strukturen und die im deutschen Bildungssystem enthaltenen Möglichkeiten zur Förderung ihrer Kinder unbekannt. Dies trifft auch auf junge Eltern zu, die selbst in Deutschland aufgewachsen sind. Ihr Verständnis einer Elternrolle ist oft eine Mischung aus tradierten Vorstellungen, die sie von ihren Eltern übernommen haben, und solchen, die mehr dem hiesigen System entsprechen. Eine Vorbildfunktion für ihre Kinder einzunehmen, gestaltet sich für diese Eltern daher häufig schwierig. Auftretende Probleme der Kinder und Jugendlichen in der Schule oder in der Aufnahme einer Ausbildung sind nicht selten auf fehlendes oder mangelndes Wissen der Eltern über das Erziehungs-, Bildungs- und Ausbildungssystem und deren unterschiedlichen Formen und Erfordernisse zurückzuführen. Diese russischsprachigen Eltern sind auf spezifische Beratungs- und Hilfsangebote angewiesen, wie sie ihre Kinder im Erziehungs- und Bildungssystem möglichst optimal unterstützen können.

### Lösungswege

Eltern über die Möglichkeiten und Erfordernisse sowohl im vorschulischen und schulischen Bereich als auch in der beruflichen Ausbildung aufzuklären und zu informieren, ist eine grundsätzliche Voraussetzung für den Bildungserfolg der Kinder. Viele BVRE-Mitgliederorganisationen sind daher in diesem Bereich der Elternbildung und tätig. Ein großer Teil von ihnen bietet Eltern und Familien Angebote in deutscher und/ oder russischer Sprache, häufig in Kooperation mit Erziehungs- und Bildungseinrichtungen an: Migrationsberatung, Aufklärungsarbeit, regelmäßige Elterntreffen, Mütter- und Vätercafés, Elterntrainings, Bildungsseminare und Einzelfallberatungen für Eltern.

### Beitrag des BVRE

Eine Professionalisierung der Elternarbeit erfolgt etwa durch die Teilnahme der BVRE-Mitgliederorganisationen an bundesweiten Elternprojekten (weitere Informationen unter [www.bvre.de](http://www.bvre.de), [www.migelo.de](http://www.migelo.de)). Die Arbeit in diesem Bereich wird vom BVRE und den Mitgliederorganisationen weiter ausgebaut und gefördert. Einzelne BVRE-Mitgliederorganisationen haben durch die aktive Teilnahme in (multi-)ethnischen Elternprojekten wichtige Erfahrungen sammeln, lokale Dozentenbanken entwickeln und eine „Aufklärerfunktion“ in ihrer Region übernehmen können. Im Rahmen bundesweiter Projekte wurden und werden Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für eine weitere Elternarbeit vor Ort ausgebildet.

Das Thema der bilingualen Bildungseinrichtungen, insbesondere im vorschulischen Bereich, wurde beispielsweise von einigen BVRE-Mitgliederorganisationen angeregt und ausgearbeitet. Auf diese Weise initiierten sie bundesweit bilinguale Konzepte für Mutter-Kind-Gruppen und Kitas. Derartige Angebote und Einrichtungen ermöglichen sowohl eine professionelle Weiterentwicklung der Elternarbeit als auch ihrer pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Kooperationen mit Kitas und Schulen sollen weiter intensiviert werden. BVRE-Mitgliederorganisationen streben die Rolle eines Vermittlers zwischen Eltern und Bildungseinrichtungen an.

Der BVRE und seine Mitglieder kooperieren mit weiteren (Migranten-)Organisationen, um durch die Zusammenarbeit vorhandenes Wissen und Kompetenzen zu vermitteln, Organisationen zu professionalisieren und nachhaltig in die Elternbildung einzubinden.

**Kompetent die Familiengenerationen begleiten!**